

19.04.2024

Innovationspreis Rheinland-Pfalz für Leichtbau, Heizsystem und Wasserstoffproduktion

Die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat drei herausragende Unternehmen mit dem Innovationspreis Rheinland-Pfalz ausgezeichnet: die Wöllner GmbH aus Ludwigshafen am Rhein in der Kategorie Unternehmen, den Meisterbetrieb Peter Brecklinghaus aus Betzdorf in der Kategorie Handwerk und die CibusCell Technology GmbH aus Speyer, die den Sonderpreis der Wirtschaftsministerin erhielt.

IHK für Rheinhessen als Gastgeber

Der mit 60.000 Euro dotierte Innovationspreis wurde in diesem Jahr in den Räumen der Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen in Mainz zum 36. Mal vergeben. Die Auszeichnung wird gemeinsam vom Wirtschaftsministerium und den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern des Landes ausgelobt.

„Innovation ist entscheidend für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unserer Unternehmen. Sie ermöglicht es den Unternehmen, sich auf Herausforderungen einzustellen und neue Chancen zu nutzen. Mit Innovationen können wir unseren Standort stärken und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen“, so Schmitt. „Die Preisträger nutzen den Wind des Wandels und die Chancen der Innovation. Sie haben digitalisiert und automatisiert, nachhaltiges Wirtschaften etabliert oder weiterentwickelt.“

Digitalisierung verändert Geschäftsmodelle

Mit dem Sonderpreis der Wirtschaftsministerin wurde ein besonderer Fokus auf den Megatrend Digitalisierung gelegt. „Die Digitalisierung hat nahezu alle Geschäftsmodelle verändert. Mit der künstlichen Intelligenz sind neue Möglichkeiten entstanden“, so Schmitt. „Erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer müssen diesen Wandel als Chance begreifen.“

Dr. Marcus Walden, Präsident der IHK für Rheinhessen, sagte im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern: „Es ist eine sehr gute Tradition in unserem Bundesland, dass innovative Geschäftsideen auch gewürdigt werden - schließlich lebt unser Wirtschaftsstandort von der Innovationskraft unserer Unternehmen. Neue Ideen und Produkte „Made in Rheinland-Pfalz“ brauchen wir dringender denn je, um im internationalen Wettbewerb bestehen und die großen Zukunftsthemen unserer Zeit lösen zu können - ob es um eine klimafreundlichere Energieversorgung, die Digitalisierung oder den demografischen Wandel geht.“

Der Klimakrise entgegenzutreten

Kurt Krautscheid, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz und Präsident der Handwerkskammer Koblenz, sagte: „Das Handwerk lebt Fortschritt und gestaltet Innovation.“

Aktuelle Herausforderungen wie die Energiewende meistert das Handwerk mit neuen Technologien und Ideen. Der Innovationspreis Rheinland-Pfalz bietet einen einmaligen Rahmen, die Preisträger für ihre neuartigen Ansätze zu würdigen. In der Kategorie Handwerk hat sich Peter Brecklinghaus zum Ziel gesetzt, der Klimakrise mit seinem Heizungs-Hybrid System entgegenzutreten. Er zeigt, wozu handwerkliches Knowhow im Stande sein kann.“

Die ausgezeichneten Unternehmen im Überblick:

In der Kategorie „Unternehmen“ erhielt die Wöllner GmbH aus Ludwigshafen am Rhein den Hauptpreis für ihr Projekt Waropure: Probiotik in der industriellen Wasserbehandlung. Diese innovative biologische Reinigungsmethode für Wasserkreislaufsysteme in der Industrie stellt eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Bioziden dar und wurde von der Jury als wegweisend für umweltfreundliche Industrieprozesse ausgezeichnet.

Ebenfalls in dieser Kategorie wurde die Evolime GmbH (ONE-K Wheels) aus Freinsheim für ihr Projekt CompoSpoke - Speichen aus Faserkunststoffverbund mit einer Anerkennung geehrt. Diese Innovation ermöglicht die Herstellung von besonders leichten Fahrradspeichen aus Faserkunststoffverbund, was nicht nur im Freizeitsport, sondern auch in anderen Anwendungsbereichen einen wichtigen Beitrag zum Leichtbau leistet.

In der Kategorie "Handwerk" wurde der Meisterbetrieb Peter Brecklinghaus aus Betzdorf für das Projekt "Hybrides HHS-System: Wärmepumpen an Heizungen anbinden" ausgezeichnet. Dieses innovative System zur Optimierung von Heizungsanlagen stellt eine einfache und herstellerunabhängige Lösung dar, um fossile Heizungen mit Wärmepumpen zu kombinieren und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Eine weitere Anerkennung in dieser Kategorie ging an die Sauer GmbH aus Budenheim für ihr Projekt 3D-Scan von Skulpturen zur Fertigung in Robotertechnik. Diese innovative Integration modernster Technologien im Steinmetzhandwerk eröffnet neue Perspektiven und Möglichkeiten in der Restaurierung von historischen Denkmälern und Bauteilen.

Besondere Anerkennung erhielt die CibusCell Technology GmbH aus Speyer mit dem Sonderpreis der Wirtschaftsministerin 2024: Digitalisierung von Produktionsverfahren und Dienstleistungen für ihre Cloud-Plattform für optimierte grüne Wasserstoffproduktion. Diese innovative Softwareplattform ermöglicht die betriebswirtschaftliche Optimierung von Anlagen zur Wasserstofferzeugung und trägt somit zur Beschleunigung der Energiewende bei.

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

DR. MATTHIAS SCHMITT

Tel.: 0651 9777-901

Fax: 0651 9777-505

schmitt@trier.ihk.de